

Inhalt

Konstantin Funk und Ulrike Peisker

Einleitung 7

Michael Roth

Moralische Wahrnehmung

Über den Zusammenhang von Tatsachen und Wertungen 21

Andreas Mayer

Kreative Wahrnehmung, illusionäre Allmacht und die Anerkennung des Anderen

Überlegungen zu Winnicotts Theorie der frühen Entwicklung 45

Ulrike Peisker

Moral ist für Gefühlsblinde oder: Wer nicht fühlen will, muss hören! 63

Konstantin Funk

Zwischen Subjektivität und Objektivität

Der Kontingenzbegriff als modale Figur in Ethik und Ästhetik 91

Magdalena Zorn

Weniger *attunement*, mehr *dizziness*

Ästhetische und ethische Bedeutung in der akustischen Umwelt 119

Birger Petersen

Kirchenmusik als Verkündigung

Ontologische Perspektiven im frühen 21. Jahrhundert 139

Olaf L. Müller

Vom Verdacht zur Verunstaltung

Moralpredigt gegen die moralische Überschreibung großer Kunstwerke
am Beispiel von Botticelli, Bach und Tolstoi 155

Olaf L. Müller

»Mein Freund, warum bist Du kommen?«

Zur Ehrenrettung einer Bach-Passion 175

6 Inhalt

Jochen Schmidt
Hybris und Hochmut
Über die (Un-)Anschaulichkeit der Sünde 201

Klaas Huizing
Scham-Offensive
Ein Frühjahrsputz 219

Bernd Harbeck-Pingel
Für sich, nebenbei, unter anderem
Topologie des Verstehens 231

Thorben Alles
Kants Ende aller Dinge
Bedeutungen religiöser Vorstellungen für die praktische Vernunft 239

Verzeichnis der Beiträgerinnen und Beiträger 261